

REGENSBURGER GALERIENABEND

26. SEPTEMBER 2026

Seit mehr als zwei Jahrzehnten gehört der **REGENSBURGER GALERIENABEND** zu den festen Kulturereignissen der UNESCO-Welterbe-Stadt Regensburg und verwandelt die historische Altstadt alljährlich in einen lebendigen Parcours zeitgenössischer Kunst. Besucherinnen und Besucher können ihren Rundgang individuell gestalten und dabei Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Installation, Performance, Objektkunst und zeitgenössischen Schmuck erleben. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler sind anwesend und stehen für Gespräche zur Verfügung und geben Einblicke in ihre Arbeiten. Die Ausstellungen der Galerien und Ausstellungsräume sind im Folgenden entsprechend einem Spaziergang von West nach Ost geordnet.

Die **STADTKUNST** eröffnet den Galerienabend mit **Wolfgang Herzers** Werkzyklus »*Pareidolien mit Hammer und Bleistift*«. Der Künstler verbindet konzeptionelle Grafik mit surreal anmutenden Bildwelten und entwickelt seit mehr als zwei Jahrzehnten ein fortlaufendes Projekt über Wahrnehmung, Zeit und Veränderung. Seine fein ausgearbeiteten Zeichnungen laden dazu ein, sich auf vielschichtige Assoziationen und überraschende Bildfindungen einzulassen.

Weiter stadteinwärts im **KUNSTKONTOR WESTNERWACHT** steht mit **Hans Meid** (1883-1957) einer der bedeutendsten deutschen Grafiker des Impressionismus im Mittelpunkt. Die Ausstellung »*"GROSSES THEATER" - Die Othello- und Don-Juan-Zyklen (1911/12) und weitere Kaltnadel-Radierungen seiner Hauptschaffenszeit 1910 bis 1926*« vereint eindrucksvolle Kaltnadelradierungen des Künstlers und eröffnet einen facettenreichen Einblick in sein Schaffen.

Der **KUNST- UND GEWERBEVEREIN REGENSBURG** feiert mit der **Gruppenausstellung** »*100 Jahre Jahresschau*« ein besonderes Jubiläum. Anhand bedeutender Werke aus einem Jahrhundert regionalen Kunstschaffens spannt die Schau einen Bogen von den Anfängen der traditionsreichen Jahresschau bis in die Gegenwart. Zahlreiche Leihgaben aus Museen und Privatsammlungen machen die Ausstellung zu einem außergewöhnlichen Rückblick auf die Kunstgeschichte der Region.

Der **KUNSTRAUM SIGISMUNDKAPELLE** präsentiert mit **Toni Kiss** die raumgreifende Installation »*Monster /// Leben – Tod – per Du*«. Zwischen Stoffobjekten, Collagen, Malerei und skulpturalen Elementen entstehen eindrucksvolle Erinnerungslandschaften, in denen organische Formen, Ironie und persönliche Erfahrungen miteinander verschmelzen.

In der Roten-Hahnen-Gasse zeigt der **KUNSTVEREIN GRAZ** mit **Emil Borgeest** die Ausstellung »*Prospects [Ende in Sicht]*«. Ausgangspunkt ist ein überdimensionaler Bühnenprospekt, der das Verhältnis von Realität und Imagination hinterfragt. Ergänzt wird die Installation am Galerienabend durch mehrere Performances, die das Publikum auf poetische Weise in alternative Wirklichkeiten eintauchen lassen.

Nur wenige Schritte weiter lädt **SCHMUCK GALERIE HANNAH REMBECK** gemeinsam mit der **GEDOKmuc** zur Ausstellung »*Frei zu sein*« ein. Die von einer Jury gewählten Schmuckkünstlerinnen widmen sich dem Thema Freiheit in all seinen Facetten. Die entstandenen Arbeiten reichen von experimentellen Materialerkundungen bis hin zu persönlichen Statements über Identität, Selbstbestimmung und künstlerische Unabhängigkeit.

In der Bachgasse angekommen begegnen sich in der **GALERIE ISABELLE LESMEISTER** unter dem Titel »*Pink Silence*« die Arbeiten von **Birgit Nadrau und Norihiko Terayama**. Beide Künstler:innen entwickeln ihre Werke in langsamen, präzisen Arbeitsprozessen und schaffen mit Licht, Farbe und Material eindrucksvolle Bildräume von stiller Intensität. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich bewusst Zeit für das Betrachten zu nehmen.

Die Farbe steht auch bei der **GALERIE ART AFFAIR** im Vordergrund, die mit »*Deepness In Color*« Werke von **Raphael Rack** zeigt. Der Künstler widmet sich dem abstrakten Expressionismus und erschafft leuchtende Kompositionen voller Dynamik und Tiefe. Je nach Blickwinkel entfalten die Werke immer neue Farb- und Formzusammenhänge und laden dazu ein, in vielschichtige abstrakte Bildwelten einzutauchen.

Fotografische Perspektiven bietet die **GALERIE CLAUS**: Sie widmet sich in der Ausstellung »*Rainer & Hanna*« dem Fotografen **Michael Friedel**. Seine ikonischen Aufnahmen aus den 1970er Jahren zeigen Persönlichkeiten wie Rainer Werner Fassbinder, Hanna Schygulla oder Klaus Kinski und vermitteln zugleich ein eindrucksvolles Zeitbild der jungen Bundesrepublik.

An der nächsten Station, der benachbarten **GALERIE ERDEL SCHAULAGER** versammelt die Ausstellung »*Anima/I*« vier internationale künstlerische Positionen von **Zhao Bin, Katharina Claudia Dobner, Wolfgang Domröse und Barbara Muhr**. Tiere werden hier zu Sinnbildern für gesellschaftliche, emotionale und spirituelle Themen und eröffnen vielfältige Perspektiven auf das Verhältnis von Mensch und Natur.

Material und Form stehen anschließend in der **GALLERY PANTA RHEI** im Zentrum: Sie präsentiert unter dem Titel »*Aufbau: Vision – Texture – Form*« neue Arbeiten von **Jordana Rae Gassner und Bernhard Rauch**. Während Gassner in farbtintensiven Gemälden Fragen nach Identität und Wahrnehmung nachgeht, überschreitet Rauch mit seinen materialbetonten Arbeiten die Grenzen zwischen Malerei und Skulptur.

Auf dem weiteren Weg durch die Altstadt eröffnet die **GALERIE KONSTANTIN B.** mit der traditionsreichen »*Herbstauslese 26*« einen facettenreichen Überblick über ihr aktuelles Ausstellungsprogramm. Die **Gruppenausstellung** vereint Malerei, Fotografie, Grafik, Skulptur und Objektkunst von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region sowie aus ganz Deutschland. Unterschiedliche künstlerische Handschriften spiegeln dabei die große Vielfalt zeitgenössischer Kunst wider.

Am Schwanenplatz zeigt der **NEUE KUNSTVEREIN** mit »*Pathologie*« Arbeiten des Kölner Pathologen und Künstlers **Andreas Szöke**. Zeichnungen, Collagen und Objekte verbinden medizinische Präzision mit poetischer Bildfindung und eröffnen neue Perspektiven auf Anatomie und menschliche Wahrnehmung. So entstehen eindrucksvolle Bildräume zwischen wissenschaftlicher Beobachtung und künstlerischer Interpretation.

Einen ebenso präzisen Blick bietet die **GALERIE ST. KLARA** mit der Ausstellung »*Sehen und Gehen*«. **Christian Rebhan** stellt hier sein ebenso ungewöhnliches wie persönliches Werk vor. Brillen, Füße und alltägliche Beobachtungen werden zu Ausgangspunkten einer ebenso humorvollen wie tiefgründigen Auseinandersetzung mit Erinnerung und Identität.

Den Abschluss des Rundgangs bildet die **STADELGALERIE ANDREASSTADEL**, die im Rahmen der Ausstellungsreihe »*Stadel temporär*« Arbeiten von **Cristina Friedl** präsentiert. Die Künstlerin verbindet in ihren Werken persönliche Erlebnisse mit Fragen nach Sehnsucht, Veränderung und dem eigenen Lebensweg. So entstehen poetische Bildwelten, die zum Innehalten und Entdecken einladen.

Mit seiner großen Bandbreite an Positionen zeigt der Regensburger Galerienabend erneut eindrucksvoll die Vielfalt der zeitgenössischen Kunst. Er bietet Kunstinteressierten die Gelegenheit, an einem einzigen Abend unterschiedlichste Handschriften kennenzulernen, mit Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen und die Altstadt aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Wie immer führt ein gedrucktes Booklet durch das gesamte Programm und ist in allen teilnehmenden Galerien erhältlich. Wer lieber digital unterwegs ist, findet alle Informationen online unter www.regensburger-galerien.de

Kontakt:

Dr. Isabelle Lesmeister
(in Vertretung der Regensburger Galerien)
Untere Bachgasse 7
93047 Regensburg
isabelle@galerie-lesmeister.de
Mobil: 0163 698 86 82